

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 14 (1920)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Neujahrs-Wünsche

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Gaußstummen-Zeitung

Organ der schweiz. Taubstummen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“

Redaktion: **Eugen Sutermeister**, Zentralsekretär, in Bern

<b>Nr. 1</b> <b>14. Jahrgang</b>	<b>Erscheint einstweilen noch am 1. jeden Monats (sonst alle 14 Tage)</b> <b>Abonnement: Jährlich Fr. 2.50. Ausland Fr. 3.20 mit Porto</b> <b>Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Gurtengasse 6 (Telephon 40.52)</b> <b>Inseratpreis: Die einspaltige Petitzelle 20 Rp.</b>	<b>1920</b> <b>1. Januar</b>
-------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

## Neujahrs-Wünsche.

Gottes Reinheit – bei allem deinem Streben  
Gottes Liebe – in deinem ganzen Leben  
Gottes Schärfe – was ungerecht, zu richten  
Gott, Gott selber – zu allem deinem Dichten  
Gottes Langmut – zu allem deinem Dulden  
Gottes Nachsicht – bei fremd und eignen

## Schulden

Gottes Wahrheit – bei allem deinem Reden  
Gottes Klarheit – bei allem deinem Beten  
Gottes Freiheit – im Heischen und Erlauben  
Gottes Einfalt – bei allem deinem Glauben  
Gottes Wirkung – bei allem deinem Trösten  
Gottes Siega – bei den vom Tod Erlösten

## Ein Buch über Erbfeind

## Liebe Leser!

Noch immer nicht ist die normale Lebenshaltung zurückgekehrt, noch immer hat man mit allerhand Schwierigkeiten zu kämpfen und von einer Abnahme der Teurung hat man auch kaum etwas bemerkt. Unter diesen Verhältnissen hat unsere Zeitung ebenfalls zu leiden. Die Arbeitslöhne und Materialpreise sind enorm gestiegen, nur unser Abonnementspreis ist gleich niedrig geblieben. Die Folge davon ist ein erhebliches Defizit (Ausgaben-Ueberschuss). Eine derartige Last vermag unsere Kasse nicht auf die Dauer zu tragen. Daher sehen wir uns gezwungen, den Abonnementspreis von 2 Fr. auf **Fr. 2.50** zu erhöhen (mit Nachnahme-  
spesen auf Fr. 2.65).

Sehr gern hätten wir die Zeitung wieder alle 14 Tage erscheinen lassen wie früher, allein die finanziellen Opfer wären zu groß! Und wer von den Taubstummen hätte wohl Lust, Fr. 4.70 zu zahlen? Denn so viel müßte bei halbmonatlicher Herausgabe verlangt werden, nur damit die Selbstkosten gedeckt würden.

Wir bitten euch, allen diesen Umständen freundlich Rechnung zu tragen und eurem „Leibblatt“ erst recht treu zu bleiben und das kleine Mehr von 50 Rappen willig zu übernehmen! Denn nur dann vermag eure Taubstummen-Zeitung weiter zu leben.

Wir danken euch allen, daß Ihr trotz der schweren Zeit das Blatt weitergehalten habt und wünschen euch allen ein recht

gesegnetes neues Jahr!  
Der Zentralvorstand  
des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“  
und die Redaktionskommission.